

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verantwortliche
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 214.

Montag, 14. September 1908, abends.

61. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der lasserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelgen-Ausnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Edwin Plasnik in Riesa.

Anlässlich der Korpsmanöver wird am 21. dieses Monats eine Infanterie-Division auf einer zwischen Meißen und Borsig einzubauenden Kriegsbrücke die Elbe überschreiten. Am genannten Tage wird daher von 9⁰⁰ Uhr vormittags an bis etwa 5 Uhr nachmittags der Elbeverkehr Beschränkungen unterliegen bezw. gegen Mittag auf etwa 2 Stunden ganz unterbrochen werden müssen.

Den Anordnungen der Stromaufsichtsbeamten und der Wachtposten ist unbedingt Folge zu leisten.

Zumiderhandlungen werden nach § 386 Biffer 10 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Meißen, am 8. September 1908.
Die Königl. Amtshauptmannschaft als Elbstromamt.

Die Mannschaften der Feuerwehrr zu Riesa, und zwar das freiwillige Rettungskorps, die Feuerreserve, Spritze Nr. 1, (Hauptmann Wöhe), die Wachmannschaft, (Hauptmann Fiebler) haben sich Donnerstag, den 17. September 1908, abends 7 Uhr zu einer Uebung am Feuerwehrrdepot pünktlich einzufinden.

Vertliches und Sächsisches.

Riesa, 14. September 1908.

— Es sei nochmals daran erinnert, daß morgen, Dienstag, in Riesa die Sammlung für die Zeppe-Lindepde geschlossen wird. Wer also noch sein Scherlein hierzu beisteuern will, möge dies nunmehr ungehastet tun.

— Nächsten Montag wird auf der Elbe zwischen Meißen und Borsig eine Kriegsbrücke errichtet, auf der eine Infanterie-Division die Elbe überschreiten soll. Die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen als Elbstromamt gibt bekannt, daß am genannten Tage von 9¹⁵ Uhr vorm. bis 5 Uhr nachmittags der Elbeverkehr Beschränkungen unterliegen bezw. ganz unterbrochen werden muß.

— Ein junges Menschenleben hat hier gestern nachmittag in der fünften Stunde die Elbe wieder einmal als Opfer gefordert. Um die angegebene Zeit spielten eine Anzahl Kinder am Elblai auf dort liegenden Holzstößen. Dabei glitt der 12jährige Sohn Fritz des Wagemeysters Jilmanu, am Kaiser Wilhelmplatz wohnhaft, ab und verschwand in den Fluten. Hilfe konnte ihm nicht gebracht werden und so mußte er ertrinken. Der Verdnam ist noch nicht geborgen. Möchte dieser belagerten Vorfall eine erneute eindringliche Mahnung an alle Kinder sein, die sich so gern an der Elbe tummeln, die Gefahren des Stromes nicht zu gering zu achten. Wie leicht kann ein kleiner Fehltritt in den Tod führen und herben Schmerz liebenden Eltern bringen. Allen Eltern aber möchte dieser Unglücksfall Veranlassung sein, ihre Kinder vor dem allzu sorglosen Spielen an der Elbe zu warnen.

— Der gestrige zweite Septembersonntag gestaltete sich zu einem schöneren, als es erst den Anschein hatte. Zwar war den ganzen Tag über die Luft ziemlich bewegt, doch zogen wenigstens drohende Regenwolken gnädig vorüber und ließen der Sonne die Herrschaft. Und die Sonne meinte es gut; sie brachte einen Herbstsonntag, der zu einem Spaziergang verlockte. Bei solchem Wetter konnten auch die von Vereinen usw. getroffenen Veranstaltungen programmgemäß durchgeführt werden. Das gilt in erster Linie von dem öffentlichen Schauturnen, das der Turnverein Riesa aus Anlaß seines Stiftungsfestes veranstaltet hatte. Sehr groß war die Zahl der Turnfreunde und sonstigen Gäste, die den Turnplatz umkamen und die Vorführungen, die in schnellig ausgeführten Freilübungen, Geräteturnen und Spielen bestanden, mit Interesse verfolgten. Alle Vorführungen bewiesen, daß im Turnverein Riesa die Turnerei recht wacker betrieben wird und daß der Verein auf der Höhe der Zeit steht. Am Abend vereinigten sich die Turner zu festlichem Ball, der von einer äußerst heftig aufgenommenen wirtzvollem Auführung der Damenriege unterbrochen wurde.

— Verschiedene hiesige Vereine benutzten den gestrigen Sonntag zum Ausflug in Orte der Umgegend. Nach Mühlberg begaben sich der Radfahrer-Verein "Adler" und der Bezirk Riesa des Deutschen Radfahrerbundes, um dort an der Feier des 15jährigen Stiftungsfestes des Radfahrervereins teilzunehmen. Der Stenographenverein marschierte nach Strehla, während der Geselligkeitsverein eine Exkursion nach Gröbba und Forberge veranstaltete.

— Daß die Angehörigen der hiesigen Truppenteile sich im Manöver befinden und also ein Soldat jetzt seltener im Straßenbilde auftaucht als sonst, war am gestrigen Sonntag nicht zu spüren. Sehr zahlreich war im Straßenleben das zweierlei Tuch vertreten. Allerdings waren ihre Träger nicht Artilleristen, sondern Infanteristen, die von Zeithain herübergekommen waren, um die Freuden des Sonntags in Riesa zu genießen. Diese Soldaten gehörten zu dem am vergangenen Donnerstag auf dem Truppenübungsplatz Zeithain formierten Reserve-Infanterie-Regiment, das aus Reservisten und Landwehrleuten des 12. Armeekorps zusammengesetzt ist. Es ist ein kriegsstarke Regiment, von welchem jede Kompanie 250 Mann zählt. Das Regiment zählt also insgesamt 3000 Mann, die allerdings nicht gleichmäßig gekleidet sind. Das erste Bataillon wurde von den Grenadierregimentern, das zweite Bataillon vom 102. Infanterie-Regiment, das dritte Bataillon vom 103. Regiment eingekleidet. Die Mannschaften tragen also die Abzeichen dieser Regimenter. Das Regiment übt geschichtsmäßiges Exerzieren in der Kompanie, im Bataillons- und schließlich im Regimentsverband und wird am Montag, Dienstag und Mittwoch kommender Woche an den in der Weißner Gegend stattfindenden Manövern teilnehmen. Mit der Teilnahme am Manöver endet die Uebung und das Regiment wird nach 14 tägiger Uebung wieder aufgelöst.

— Nächsten Sonntag, den 20. September findet in den vorderen Räumen des Hotels Kaiserhof hier die 12. Jahres-Hauptversammlung des Landesvereins der Deutschen Reformpartei im Königreich Sachsen statt. Das Programm ist nun endgültig festgelegt. Neben geschäftlichen Berichten erfolgen hochinteressante Vorträge. Herr Justizrat Schnaub-Kelzig spricht über "Gemeinschaftliche Einwanderung ins Reich" und die Herren Rechtsanwält Dr. Richter-Dresden und Kaufmann Glasermeister Wehlich-Dresden über die "Reform des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb". Den Antrag des Dresdener Reformvereins, der die Parteipresse betrifft, wird Herr Ober-Postsekretär Feyscherm begründen. Ueber die Wahlrechtsfrage in Sachsen berichtet Reichs- und Landtagsabgeordneter Zimmermann, der Vorsitzende des Landesvereins, selbst. Die Verhandlungen beginnen vormittags 11 Uhr und werden durch eine Mittagspause unterbrochen. Aus allen Teilen Sachsens werden zu diesem sächsischen Parteitag Vertreter anwesend sein.

— Ein Einbrecher hat am Sonnabend in einem hiesigen Restaurant wieder einmal eine Gastrolle gegeben, ohne daß man des Spitzbuben habhaft geworden wäre. Aus der vom Hausdiener und dem Kellerlehrling gemeinsam benutzten Kammer des betreffenden Restaurants sind Geldbeträge von 8 und 26 Mark gestohlen worden. Die Polizei fahndet nach dem Täter, der, wie man annimmt, mit den Verhältnissen genau vertraut gewesen sein muß.

— Die Vorführungen im Kino-Theater, Hauptstraße 51, erfreuen sich fortgesetzt des lebhaftesten Zuspruchs. Fast allabendlich ist der Schauplatz von Zuschauern dicht gefüllt. Auch in dieser Woche ist das Programm, das aus dem Interatentelle bereits zu ersehen war, abwechslungsreich und interessant.

— y. Das Kgl. Landgericht Dresden verurteilte am Sonnabend Kurt Alfred Köber auf Riesa, zuletzt in Strehla, und Franz Gänker Engelhardt aus Gröbba, zu-

Begründete Entschuldigungen sind vorher beim Branddirektor Müller, Hauptstraße 58, einzureichen. Die Uniform ist anzulegen. Auf § 27 der Feuerlöschordnung wird aufmerksam gemacht.

Riesa, am 9. September 1908.

Der Rat der Stadt Riesa.
Dr. Scheider.

Brg.

Vom 1. Oktober d. Js. ab sollen auf 1 Jahr die für den Rücken- und Rantinenbedarf erforderlichen Waren als:

- Los I Materialwaren,
- II Bäckwaren,
- III Eier,
- IV Fleischwaren nur für den Rantinenbedarf,
- V Grünwaren auf ein halbes Jahr,
- VI Kartoffeln,

an leistungsfähige Firmen vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen und der monatliche Verbrauch können im Geschäftszimmer der S. B. St. gen. Regts. eingesehen werden.

Preisangebote und Proben sind bis 22. September 08 bei genannter Stelle abzugeben.

S. Feldartillerie-Regiment Nr. 32.

lebt in Riesa wohnhaft, die als Wehrpflichtige in der Ab- sichts, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten haben, je zu 300 M. Geldstrafe oder 30 Tage Gefängnis.

— y. Die 5. Ferienkammer des Königl. Landgerichts Dresden verhandelte heute gegen den Müller- gesellen Paul Georg Schunack aus Diehla wegen Diebstahls und gegen den Geschäftsgehilfen Eduard Otto Richter aus Göhlitz a. Elbe wegen gewerbsmäßiger Hehlerei. Schunack arbeitete bei dem Dampfmaschinen- fabrikanten Haacke in Gröbba bei Riesa. Seit Dezember 1907 bis Juni d. J. stahl Schunack dem Zeugen Haacke nach und nach Stoggen, Mele und Mehl im Gesamtwerte von 1000 Mark. Der Mitangeklagte Richter, der das seiner Mutter gehörige Fouragegeschäft führt, hat einen Teil dieser gestohlenen Futtermittel, mit Kenntnis deren strafbaren Erwerbes, angekauft. Das Urteil für Schunack lautete auf eine 9monatige Gefängnisstrafe, für Richter auf 1 Jahr 2 Monate Zuchthaus, wovon 2 Monate als verbüßt gelten, und 3jährigen Ehrenrechtsverlust.

— y. Morgen Dienstag erreichen die diesjährigen Gerichtsferien ihr Ende. Es tritt nunmehr der Geschäftsgang im vollen Umfange wieder ein, so daß auch die weniger dringlichen Sachen zur Erledigung kommen.

— Der Winterfahrplan, der am 1. Oktober auf den sächsischen Staatsbahnen in Kraft tritt, ist, nach einer Bekanntmachung in vorliegender Nummer, auf den Stationen und Auskunftsstellen erhältlich.

— Der große internationale Weltkongress der Esperantisten ist für Deutschland und speziell für Sachsen insofern von besonderer Bedeutung geworden, als eine größere Anzahl sächsische Sprachindustrielle in der Erkenntnis, daß die internationale Hilfssprache Esperanto für Handel und Industrie eine wesentliche Förderung bedeutet, ein Sächsisches Esperanto-Institut gegründet hat, das dem Königreich Sachsen als Auskunftsstelle für Esperanto dienen soll. An der Spitze des Instituts steht ein Direktorium, bestehend aus Kommerzienräten und einigen Gelehrten Sachsens. Die geschäftliche Leitung des Unternehmens liegt in der Hand von sieben der bekanntesten Esperantisten Sachsens. Zehn Lehrer wirken unter ihrer Leitung am dem Institut, das vor allem sich zur Aufgabe gestellt hat, für gute Ausbildung in der Esperantofrage zu sorgen. Neben der unterrichtlichen Tätigkeit, die sich auf Fernunterricht erstreckt, legt dem Institut die Unterstützung aller derjenigen ob, die in Sachsen ihre Prospekte, Kataloge usw. in Esperanto drucken lassen oder vom Auslande Esperantobriefe mit Bestellungen auf Waren usw. bekommen. Auch eine wissenschaftliche Abteilung ist dem Institut angegliedert worden. Das Esperantoinstitut wird im laufenden Winter durch seine Mitglieder überall in Sachsen, wo es gewünscht wird, Vorträge über Esperanto und seine Bedeutung halten lassen, um die Kenntnis der internationalen Hilfssprache überall zu verbreiten. Es ist erfreulich, daß durch diese Neugründung für Sachsen eine Zentrale der Esperanto-Bewegung geschaffen worden ist. Daß mit der Gründung einem bestehenden Bedürfnis abgeholten wurde, zeigt die Tatsache, daß sich bei dem Institut nicht weniger als 1200 Personen zum Unterricht angemeldet haben und bereits viele Kataloge und Pro-